Autorinnen und Autoren

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Thurgauer Beiträge zur Geschichte**

Band (Jahr): **141 (2004)**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Autorinnen und Autoren

Renata Egli-Gerber, geb. 1947, aufgewachsen im Kanton Bern. Sekundarlehrerstudium und danach berufsbegleitend Studium des Lateins, der Allgemeinen und Vergleichenden Sprachwissenschaft in Bern. Seit 1976 mit ihrer Familie in Kreuzlingen wohnend. Journalistin und Publizistin, Autorin einer 2004 erschienenen Biografie über die Berner Jugendbuchautorin Elisabeth Müller. Von 1997 bis 2004 als Vertreterin der Grünen Partei Mitglied des Thurgauer Kantonsrates.

René E. Honegger, geb. 1936, aufgewachsen im Kanton Zürich. Kaufmännische Lehre in einer französischen Handelsfirma in Rüschlikon. Von 1958 bis 1960 im Philadelphia Zoo und danach bis 1999 im Zoo Zürich als Kurator Aquarium/Terrarium tätig. Internationales Engagement zum Schutze bedrohter Reptilien, insbesondere von Krokodilen. Mehrere Dutzend Fachpublikationen, unter anderem im Auftrag des Europarates in Strassburg und der «International Union for Conservation of Nature and its Natural Resources» (IUCN). Begeisterter Sammler von Lockvögeln.

Nathalie Kolb Beck, geb. 1972, aufgewachsen im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Lehrerseminar in Kreuzlingen, vier Jahre Lehrtätigkeit in Herisau. Ab 1997 Studium der Allgemeinen Geschichte, Volkskunde und Historischen Hilfswissenschaften in Zürich; daneben diverse Lehrtätigkeiten und Mitarbeit im Verein «Frauenstadtrundgang Winterthur». Lizenziatsarbeit bei Prof. Dr. Roger Sablonier zum Leben des Thurgauer Gerichtsherren Hans Lanz von Liebenfels im 15. Jahrhundert.

Eva Maeder, geb. 1969, aufgewachsen im Kanton Zürich. Studium der Allgemeinen Geschichte, Russistik und Osteuropäischen Geschichte in Zürich und Berlin. Geschichts- und Russischlehrerin an der Neuen Kantonsschule Aarau. Arbeitet an einer Dissertation über die Sowjetisierung eines sibirischen Dorfes in den 1930er-Jahren. Verschiedene Publikationen zur Alltagsgeschichte der Schweiz und Sibiriens.

Peter Niederhäuser, geb. 1964, aufgewachsen im Kanton Zürich. Studium der Allgemeinen Geschichte, Romanistik und Osteuropäischen Geschichte in Zürich, Lausanne und Leipzig. Freischaffender Historiker, Journalist und Reiseleiter. Schreibt eine Dissertation über das spätmittelalterliche Winterthur. Zahlreiche Publikationen zur Winterthurer Stadtgeschichte, zum Adel und zur habsburgischen Herrschaft.

Stefan Sigerist, geb. 1945, aufgewachsen in Schaffhausen. Studium der Betriebswirtschaft in St. Gallen und Zürich. Leitet in vierter Generation die technisch ausgerichtete Firma «Carl Sigerist AG» in Schaffhausen. Verschiedene Publikationen über Schweizer in Asien.

Stefan Sonderegger, geb. 1927, aufgewachsen im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Studium der Germanischen Philologie in Zürich und Uppsala, Promotion in den Fächern Geschichte der deutschen Sprache und Literatur und Vergleichende Geschichte der germanischen Sprachen in Zürich. Weitere Studien in Leiden und Kiel. 1961 bis 1994 Professor für Germanische Philologie an der Universität Zürich. Zahlreiche Publikationen zur germanischen und deutschen Sprachgeschichte, Dialektologie und Namenkunde. Ehrendoktor der Universitäten von Dublin (1983) und Uppsala (1989), ausgezeichnet mit dem Brüder-Grimm-Preis der Universität Marburg (1977) und dem Oberrheinischen Kulturpreis der Goethe-Stiftung Basel (1986). 1994 von der niederländischen Königin Beatrix zum «Officier in de Orde van Oranje Nassau» ernannt.